

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Die Effektivität der piezoelektronischen Chirurgie bei lateralem Zugang zur Kieferhöhlenaugmentation bei Patienten mit anatomischen Variationen des Sinus maxillaris: Eine Fallserie

Cortes AR, Cortes DN, Arita ES.

Effectiveness of piezoelectric surgery in preparing the lateral window for maxillary sinus Augmentation in patients with sinus anatomical variations: a case series.

Int J Oral Maxillofac Implants. 2012 Sep-Oct;27(5):1211-5.

Bei 25 Patienten mit anatomischen Variationen des Sinus maxillaris wurden externe Sinusbodenelevationen durchgeführt (N=40 Kieferhöhlen).

Die Präparation des lateralen Zugangs erfolgte mittels eines piezoelektronischen Verfahrens. Die Implantatinsertionen erfolgten nach einer Einheilungsphase von sechs Monaten.

Bei nur zwei Patienten wurde bei der Präparation des lateralen Knochenfensters die Schneider'sche Membran perforiert, was sich jedoch nicht in post-operativen Komplikationen äußerte.

Keines der Implantate ging während des Follow-up über einen Zeitraum von 19 Monaten verloren.

Letzte Aktualisierung am Sonntag, 30. September 2012

Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden
Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie
Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review
Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review